

Kolpingstadt Kerpen als Teil der LEADER Region 2023-2027

Mitwirkung am Neubewerbungsprozess

Kerpen, 10.11.2021

Mit Beschluss des Stadtrates vom 23.06.2020 bewirbt sich die Kolpingstadt Kerpen mit ihren Ortsteilen Buir, Blatzheim, Manheim-Neu und Langenich gemeinsam mit den Gemeinden Nörvenich, Vettweiß und Weilerswist, sowie den Städten Zülpich und Ertstadt mit ihren Ortsteilen Ahrem, Bliesheim, Borr/Scheuren, Dirmerzheim, Erp, Friesheim, Gymnich und Mellerhöffe, Herrig, Konradsheim und Niederberg als LEADER-Region Zülpicher Börde für die Förderperiode 2023-2027.

LEADER ist ein Förderschwerpunkt der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raums. Das Akronym „LEADER“ steht für die französische Programmbezeichnung „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ = „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Das Programm dient der Strukturförderung und wird aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) finanziert.

Der LEADER-Grundgedanke zeichnet sich durch die „Bottom-Up“-Strategie aus, das bedeutet, die breite Einbindung und Mitwirkung der lokalen Bevölkerung sind wesentliche Elemente des Prozesses. Das gibt Ihnen die Möglichkeit maßgeblich an der Entwicklung Ihrer Region mitzuwirken.

Grundlage vor Ort sind die gemeinsam von öffentlichen und privaten Akteuren erarbeiteten Lokalen Entwicklungsstrategien. Es kommt auf die Einfälle und Initiativen der Menschen vor Ort an. Zu den dort bearbeiteten Problemstellungen gehören zum Beispiel der demografische Wandel, die Grundversorgung in den ländlichen Gemeinden, regenerative Energien, ländlicher Tourismus, die Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte, die Erhaltung des kulturellen Erbes und sozialpräventive Ansätze.

In der aktuellen Förderperiode konnte die LEADER-Region Zülpicher Börde bereits 22 Projekte mit Fördermitteln in Höhe von ca. 1,7 Mio. Euro unterstützt werden. Die Projekte erstreckten sich von Musikprojekten für Kinder und Jugendliche über Artenschutzprojekte der Biologischen Stationen bis hin zum Bau des Mehrgenerationenparks in Vettweiß. Dieses Erfolgskonzept soll in der neuen Förderperiode 2023-2027 fortgesetzt werden.

Bürgermeister Dieter Spürck: „Ich würde mich sehr freuen, wenn Kerpener Bürgerinnen und Bürger, Vereine oder Initiativen sich aktiv in den LEADER – Neubewerbungsprozess einbringen und Projekte in der Kolpingstadt Kerpen entwickeln und umsetzen würden.“

Zur Mitwirkung am Neubewerbungsprozess sind alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Institutionen und Organisationen, die in der Region angesiedelt sind oder dort wirken, herzlich eingeladen.

Genauere Informationen zum Förderprogramm, der Neubewerbung und Ihren Mitwirkungsmöglichkeiten werden am **18. November 2021 um 18:30 Uhr** im Rahmen einer Online-Auftaktveranstaltung vorgestellt. [Einladung-Auftaktveranstaltung.pdf](#)
(zuelpicherboerde.de)

Für die kostenlose Teilnahme bitten wir um eine vorherige Anmeldung an info@zuelpicherboerde.de oder über 02252/52343. Weitere Informationen und einen guten Einblick über unsere Arbeit in der aktuellen Förderphase erhalten Sie unter www.zuelpicherboerde.de.